

Strand-Feeling an der Corneliusbrücke

Urbanauten wollen ab Mitte Mai wieder über der Isar feiern

MÜNCHEN Er wurde zum absoluten Partyrenner, letztes Jahr besuchten rund 100 000 Münchner den „Kulturstrand“ der Urbanauten: kühles Getränk, feiner Sand, eine Liege und der Blick über die Isar – ein perfektes Konzept für München! Jetzt geht das Projekt Strand in die vierte Runde, und ein Ende des Er-

folgs ist nicht abzusehen.

Nur das mit dem geeigneten Ort für den Strand ist Jahr für Jahr ein Problem. „Im Prinzip wollen alle den Strand, aber keiner will ihn in seiner Nachbarschaft“, fasst Sigi Benker, Grünen-Chef im Rathaus, die Situation zusammen. „Die Lokalbaukommission kann sich den Strand eigentlich nur vor der Uni und an der Cornelius-

brücke vorstellen“, sagt Organisator Benjamin David.

Daher wird heuer nicht lang nach Alternativen gesucht: Die Sand-Gaudi soll nur an der Corneliusbrücke stattfinden. „Mitte Mai wollen wir loslegen“, sagt

David. Dauer: zwei Monate.

Nächste Woche wird der Antrag beim Kreisverwaltungsreferat eingereicht. Dann müssen Lokalbaukommission, Na-

tur- und Denkmalschützer sowie das Referat für Gesundheit und Umwelt angehört werden, ehe es losgehen kann.

Aber der Kulturstrand ist nicht das Einzige, was sich die Urbanauten für 2008 vorgenommen haben. Geplant sind außerdem zehn „künstlerische Interventionen im öffentlichen Raum“ (ähnlich der im letzten Jahr, als an der Leopoldstraße Musiker per Kran in luftige Höhen bugsiert wurden, wo sie dann aufspielten). „Die erste Aktion, die wir

2008 angemeldet haben, ein Konzert vor der Siko, ist allerdings nicht genehmigt worden“, sagt David.

Außerdem wollen die Urbanauten sich Nutzungsmöglichkeiten für den Orleansplatz ausdenken. Mitmischen wird die siebenköpfige Truppe zudem beim Corso Leopold und beim St. Patricks Day. Am Strand können sich die Urbanauten dann vom Stress erholen. Für den Ausschank haben sie nämlich fast 50 Mitarbeiter.

Daniela Transiskus

Den richtigen Ort zu finden, ist jedes Jahr ein Problem



Das ist die perfekte Stelle: Auch heuer soll der Kulturstrand ab Mitte Mai wieder an der Corneliusbrücke stattfinden. Foto: Daniel von Loeper